

# HANDS ON - DEINE EIGENEN ZWEI WÄNDE

## 1. Gemeinschaft

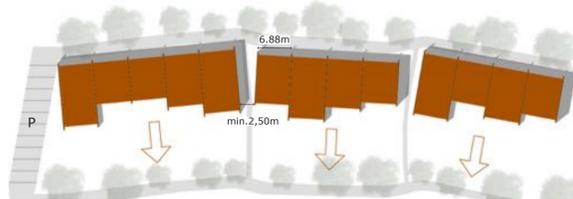
Du entscheidest dich für unsere Baugemeinschaft, das bringt einen Gewinn an Wohn- und Lebensqualität, erfordert aber auch ein paar Vereinbarungen und gegenseitige Rücksichtnahme. Wir Planen und Bauen dein Haus und die Siedlung gemeinsam.

- Wir helfen dir beim Einstieg ins Selber-Bauen mit der **Mietwerkstätte**. Es können alle zum Bau nötigen Werkzeuge ausgeliehen werden und nach Bedarf stehen Fachkräfte zur Verfügung.
- Hier trifft man sich - es gibt **gemeinschaftliche Räume** wie die Waschküche, einen Veranstaltungsraum und eine kleine Wohneinheit für Gäste. So braucht nicht jeder ein eigenes Gästezimmer bauen. Mit der Zeit werden euch noch andere praktische Dinge einfallen, die man besser gemeinschaftlich nutzt. Ein paar Tipps haben wir euch in den Planunterlagen zusammengefasst.



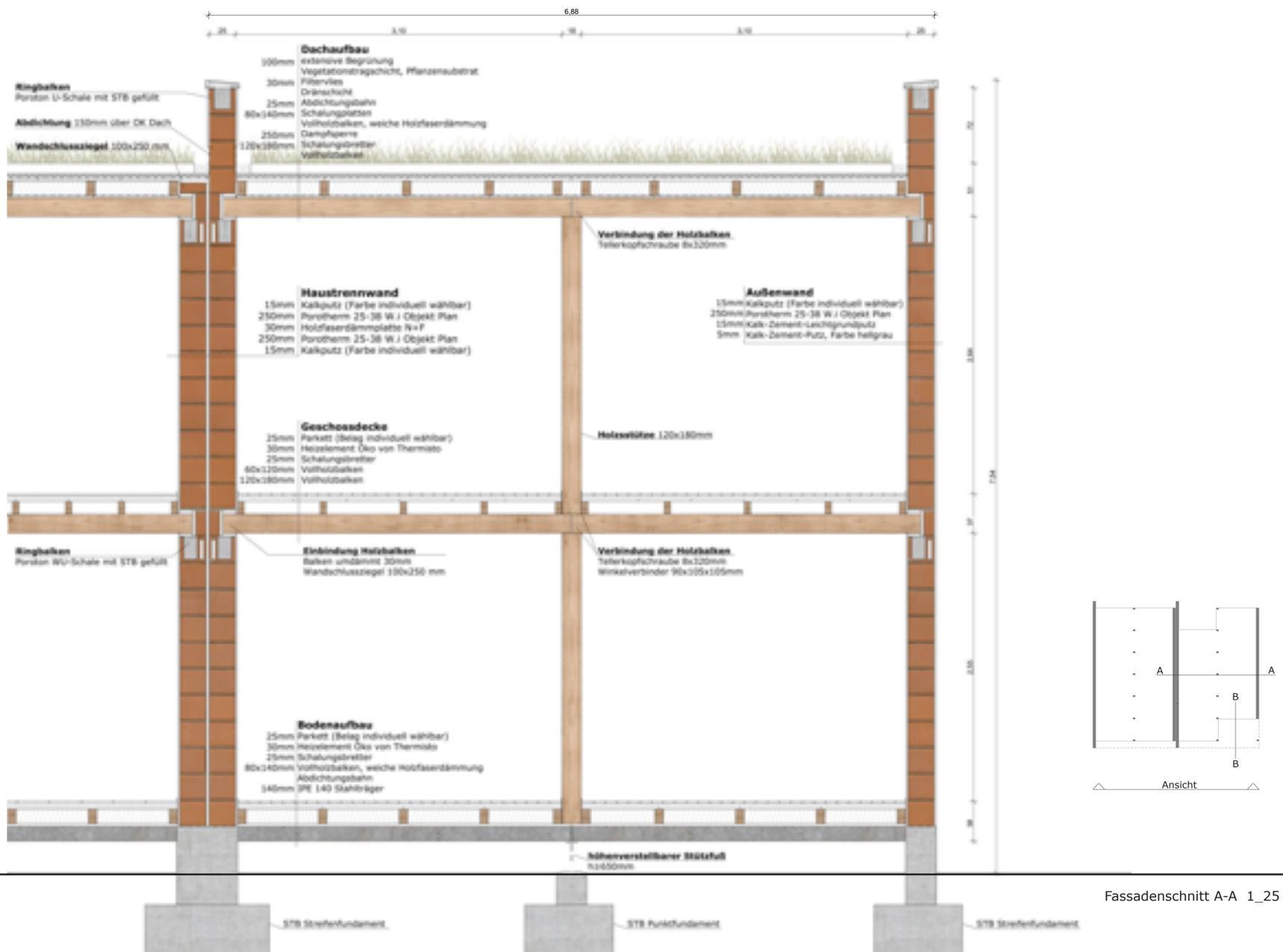
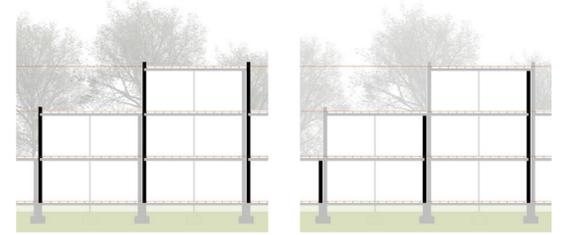
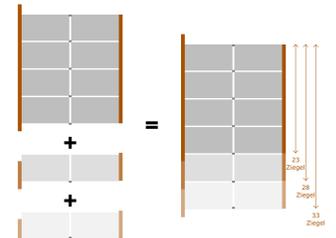
## 2. Freiraum

- In unserer **Reihenhausiedlung** sollen vier oder fünf Einheiten aneinander gereiht werden. So entstehen keine langen Zeilen und wir bauen trotzdem verdichtet. Nach einer Reihe ist ein Durchgang von mindestens 2,5m frei zu
- Ein Haus misst 6,38m in der Breite.
- In Seeboden können alltägliche Erledigungen zu Fuß oder mit dem Rad gemacht werden. Das Auto brauchst du also kaum. Pro Wohneinheit gibt es **einen PKW-Abstellplatz** an der Zufahrtsstraße.
- Von Osten nach Westen werden zwischen den Wohnreihen **Wege** angelegt. Insgesamt sind diese ca. 3m Breit. Sie sind zweigeteilt, 1,2m sind mit Rasenpflaster befestigt und der Rest wird asphaltiert. So kannst du gemütlich mit dem Rad oder dem Kinderwagen bis zu deinem Haus fahren. Im Notfall ist ausreichend Platz für Einsatzfahrzeuge oder deinen Umzugswagen.



## 3. Ziegelwände

- Die Streifenfundamente aus Stahlbeton stellen wir dir zur Verfügung. Darauf wirst du dann die beiden Ziegelwände errichten. Der Ausbau dazwischen wird in Holzbauweise ausgeführt. Das vorhandene Gelände wird nicht verändert, um den Charakter des Ortes zu erhalten.
- Du verwendest einen mit Mineralwolle **ausgedämmten Hochlochziegel** (U-wert: 0,29 W/m²K). Damit kannst du monolithisch bauen und benötigst keine zusätzliche Dämmung. Das spart Arbeit, Zeit und Geld. Ein Ziegel misst 25cm x 37,5cm x 25cm und wiegt 17,6kg.
- Die **Westwand** deines Hauses baust du komplett auf. Das bedeutet, dass sie entweder 23 (8,625m), 28 (10,50m) oder 33 (12,375m) Ziegel lang ist. Die Höhe richtet sich nach der Geschossanzahl, bei einem Geschoss sind es 16 Ziegel (4,0m), bei zwei Geschossen sind es 27 Ziegel (6,75m), bei drei Geschossen sind es 38 Ziegel (9,5m)
- Die **Ostwand** passt sich genau dem Baukörper deiner Einheit an und ist von Außen nicht sichtbar. Das spart Material und du musst weniger Ziegelsteine versetzen.
- In die Ziegelwand werden **keine Fenster** eingebaut, so bleibt das Bauen einfach.



Fassadenschnitt A-A 1\_25

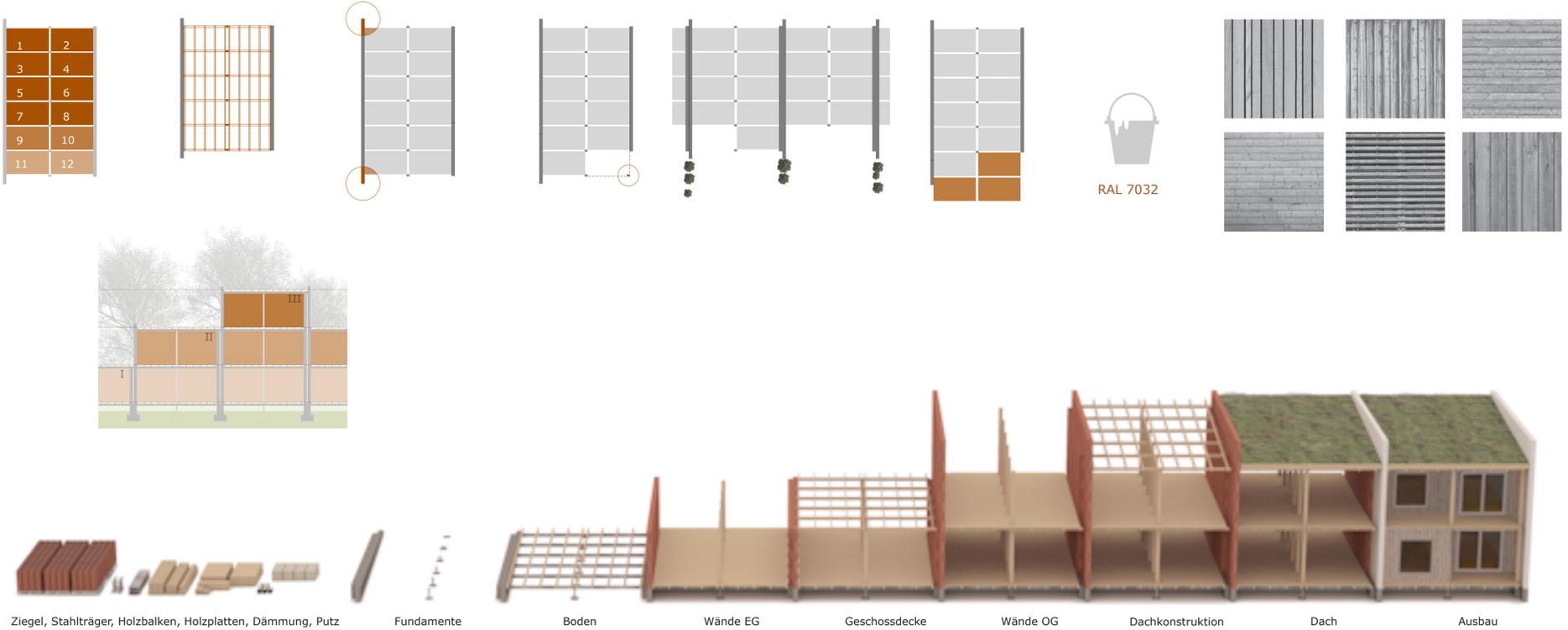
## 4. Ausbau

- Dein Grundstück kannst du **ein-, zwei- oder dreigeschossig** bebauen, wobei kein dreigeschossiges Gebäude neben einem eingeschossigen Gebäude sein darf.
- Es gibt 8 bis 12 **Felder** innerhalb deiner Einheit, diese ergeben sich aus der Tragstruktur. Die Geschossanzahl entscheidet über die freizulassenden Felder. Bei ein-, zwei oder drei Geschossen müssen also insgesamt ein, zwei oder drei Felder freigelassen werden. Dadurch können Loggien, Balkone, Innenhöfe, Galerien oder überdachte Eingangsbereiche entstehen.
- Die Tragstruktur ist so gewählt, dass sich die Holzbalken zu zweit tragen und versetzen lassen. Je nach Größe deiner Einheit benötigst du fünf, sechs oder sieben Stützen. Das **Holztragwerk** besteht aus Stützen, Unterzügen und darauf liegenden Trägern. Wie die Holzbalken zusammengefügt werden kannst du in den Planunterlagen nachschauen. Die Träger für den Boden im Erdgeschoss sind zum Schutz vor Feuchtigkeit aus Stahl.
- Die Außenwände Richtung Süden und Norden sind unter den Holzbalken und umschließen die erste und letzte Stütze. Wir empfehlen dir auch die Innenwände im Raster der Stützen und Unterzüge anzuordnen. So sind sie einfacher zu bauen und es entsteht ein sinnvoller Innenraum.

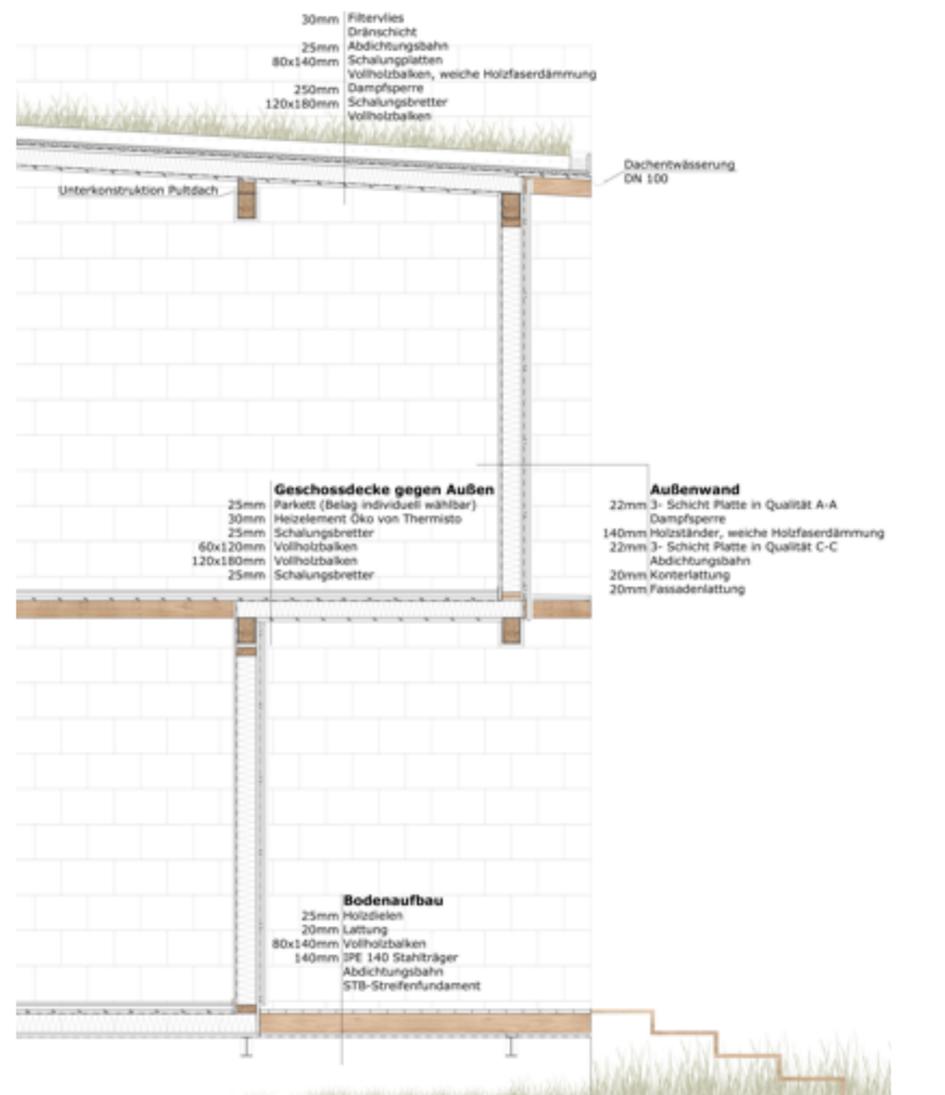
- Um dir einen Eingangsbereich zu schaffen, muss die Nordfassade des Ausbaus um **1,5 Ziegel** vom Anfang der Westwand nach innen versetzt werden. Derselbe Abstand gilt für die Südfassade. Erst nach diesem Abstand beginnen die Baufelder.
- Das Dach führst du als begrüntes **Pultdach** aus. Wichtig ist, dass du dein Dach auch über die freien Felder führst, so entstehen überdachte, sonnen- und windgeschützte Außenbereiche, in denen du dich gerne aufhältst. Es ist Richtung Süden geneigt, das verhindert Überhitzung im Sommer und eignet sich gut, um Sonnenkollektoren anzubringen.
- Überdachungen, die über zwei freigelassene Felder ausragen, stützt du mit einer **Holzstütze** ab, sofern sie sich auf der Seite der Ostwand befinden.
- Bei uns gibt es keine Zäune. Wenn du eine Abgrenzung für deinen Garten benötigst, ist eine lineare **Bepflanzung** mit niedrigem Strauchwerk als Verlängerung der Wandscheiben in Ordnung. Achte darauf, dass die Sträucher nicht höher als 1,4m werden, du willst dich schließlich noch mit deinem Nachbarn unterhalten können.
- Terrassen** sind die Verlängerung deines Wohnraums und werden in Holz ausgeführt. Da das Gelände nicht verändert wird, sind Stufen zum Garten notwendig. Wie du diese gestaltest, überlassen wir dir. Tipps und Beispiele findest du in den Planunterlagen.

## 5. Oberflächen

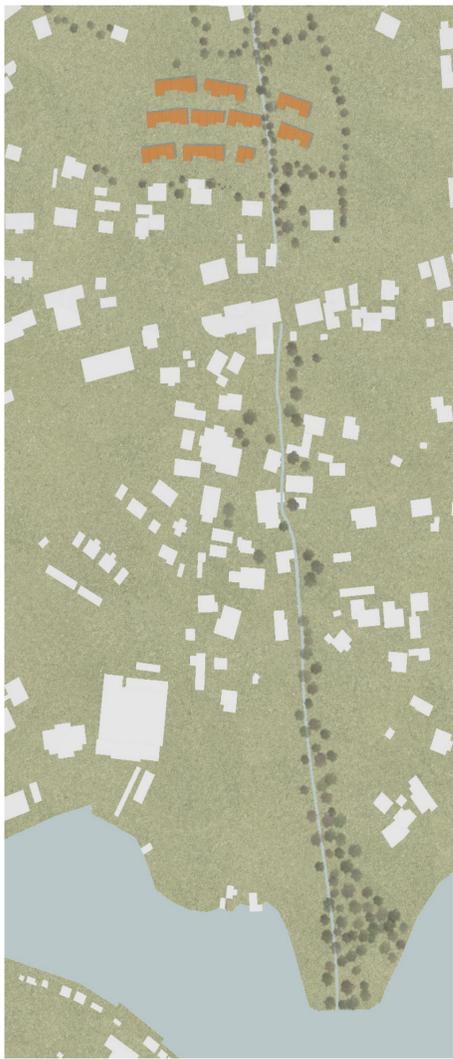
- Das **Ziegelmauerwerk** ist zu verputzen, zu verwenden ist ein Kalkputz. Das genaue Mischverhältnis und eine Anleitung zum Verarbeiten findest du in der Bauanleitung. Die Außenwand ist in einem hellen Kieselgrau (RAL7032) zu verputzen.
- Die **Fassade** zwischen den Mauerwänden wird aus Holz sein, wobei die Gestaltung dir überlassen wird. Eine Sammlung von Gestaltungsbeispielen und möglichen Holzarten findest du im Anhang. Das Holz darf nicht behandelt werden, es wird mit der Zeit eine natürliche Patina entwickeln.
- Im **Inneren** sollst du für das Ziegelmauerwerk ebenfalls einen Kalkputz verwenden, da dieser besonders diffusionsoffen ist und antibakteriell wirkt. Die Farbe kannst du selbst bestimmen.
- Die Nord- und Südwand, sowie die Innenwände werden als **Holzständerwand** ausgeführt. Sie sind mit Dreischichtplatten beplankt. Wir haben diese in einer besseren Qualität gewählt, sodass sie einfach sichtbar belassen werden können. Übrigens spart dir das auch viel Zeit und Arbeit, wenn du nicht alles ausmalen oder behandeln musst.
- Für deinen **Fußboden** kannst du ein für dich angenehmes Material verwenden. Gestalte ihn nach deinen Vorlieben. Gute Materialien, Beispiele und Tipps findest du auch hierfür in den Planunterlagen.



Fassadenansicht 1\_25



Fassadenschnitt B-B 1\_25



Lageplan 1\_2500



Lageplan 1\_1000

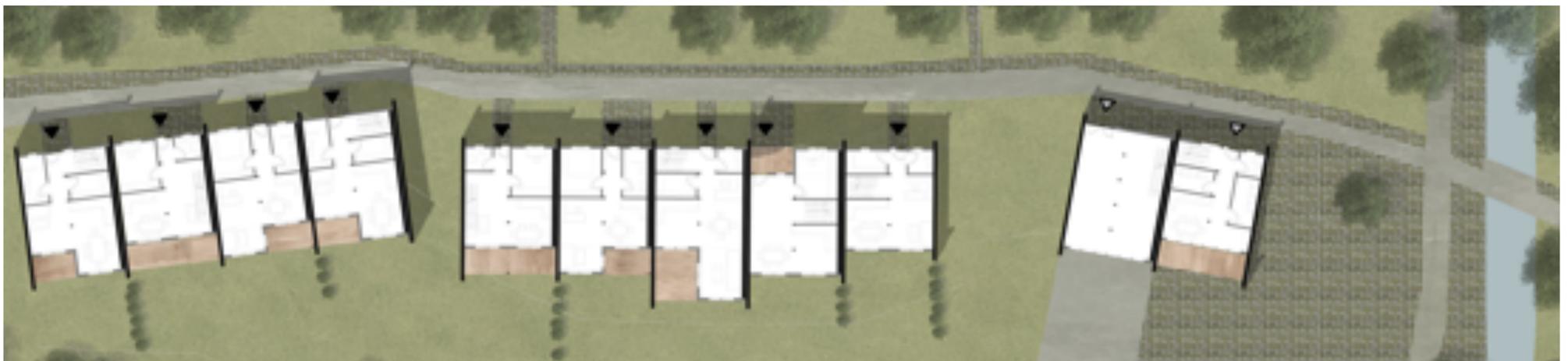


Ansicht 1\_200



Grundriss 2.Obergeschoss 1\_200

Grundriss 1.Obergeschoss 1\_200



Grundriss Erdgeschoss 1\_200